

CJD unterwegs – Panorama Auftritt in Berlin

Am 8.10.2021 sind Elisabeth Geib (duale Studentin) und Katharina Koschare (Kitaleitung) nach Berlin zu einem Auftritt des Panorama Projektes eingeladen worden.

Pünktlich um 13:00 Uhr trafen wir uns am Hannover Hauptbahnhof und mussten feststellen, dass der Zug Verspätung hatte. Mit 38 Minuten Verspätung kamen wir dann in Berlin-Spandau an und setzten uns sofort in die Straßenbahn zum Siemensdamm. Von dort aus ging es zu Fuß weiter zum Sportzentrum Siemensstadt, in dem das Konzert stattfand. Von der Straße aus, sah man schon die wehenden CJD Fahnen.



Ganz Corona-konform gab es eine Einlasskontrolle bei der wir sehr freundlich empfangen wurden. In der großen Halle, in der die große Bühne bereits aufgebaut war und die aufgeregten und fröhlichen Kinder umherliefen, trafen wir dann zum ersten Mal „live“ Alexander Leitow. Er organisiert bereits das Panorama Projekt in Berlin und wird auch in Hannover ein Teil der Organisation übernehmen.

Des Weiteren trafen wir auf Herrn Dierssen, der ebenfalls ein bekanntes Gesicht aus dem CJD ist. Er hat unter anderem einen Fachvortrag in Hannover gehalten. Ebenfalls schon bekannt war uns der inhaltliche Leiter des Projektes, Diedrich Schmidt, der uns den musikalischen Leiter, Christoff Harr, vorstellte. Um das Projekt bei uns in Hannover etwas zu festigen und zu terminieren haben wir die Beiden zu uns nach Hannover eingeladen. Herr Schmidt und Herr Harr werden uns auch in Hannover weiterhin bei der Umsetzung des Panorama Projekts unter die Arme greifen.

Der Auftritt war in verschiedene Stücke aufgeteilt. Zuerst spielten die jüngsten Kinder zwei bis drei Stücke auf der Geige. Nach einer kleinen Pause, kam dann der große Auftritt mit den 5. + 6. Panorama-Klassen und dem CJD Orchester. Es war ein kleines Theaterstück welches uns wunderbar gefallen hat. Wir freuen uns riesig auf einen Orchester Auftritt in Hannover.



Nach dem Konzert hatten Elisabeth und ich noch Zeit etwas vom Verkaufsstand zu erwerben sowie nochmal mit allen zu sprechen. Der Ausflug war ein voller Erfolg, so dass wir Beide es kaum abwarten können dieses großartige Projekt hier zu uns nach Hannover zu holen.

Um 21.30 Uhr traten wir dann den Heimweg an, diesmal auch ohne Verspätung.

